SONY

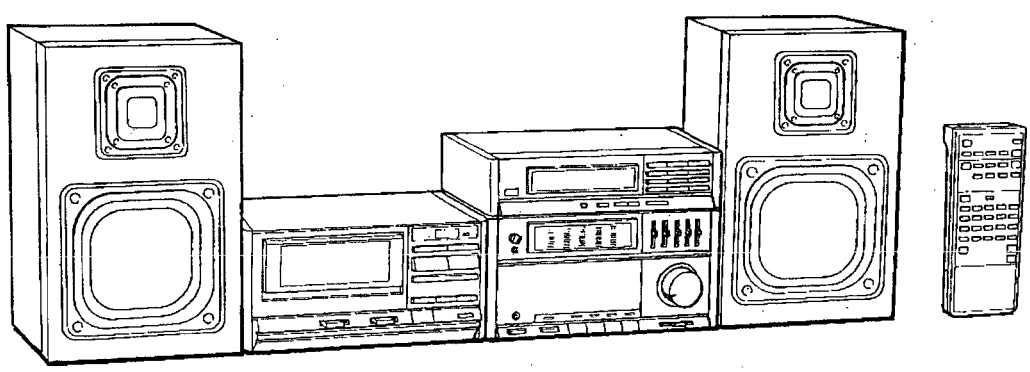
3-769-865-42 (1)

Mini Hi-fi Component System

MHC-2000

Bedienungsanleitung Seite 2

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.



© 1988 by Sony Corporation

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

Überblick 3
Zur besonderen Beachtung 3
Aufstellung 4
Konfiguration 4
Einlegen der Batterien 4
Anschluß 5
Grundlegender Anschluß 5
Antennenanschluß 6
Anschluß externer Komponenten 7
Bezeichnung der Teile 8

Betrieb

Toneinstellungen 11
Radiobetrieb 12
Manuelle Abstimmung 12
Verwendung der Vorwahltasten 13
Speicher-Suchlauf 13
Bandwiedergabe 14
Automatischer Wiedergabestart nach dem Umspulen 15
Aufsuchen eines bestimmten Titels während der Wiedergabe 15
Überspringen von Leerstellen 15
Aufnahme 16
Einfügen einer Leerstelle 17
Verwendung eines Mikrofons 18
Mischen eines Mikrofonsignals mit einer anderen Signalquelle 18
Aufnahme des Mischsignals 18

Wiedergabe und Aufnahme anderer Signalquellen 19

Wartung der Anlage

Wartung 20
Reinigung des Tonkopfes und des Bandpfades 20
Reinigung des Gehäuses 20
Handhabung der Cassetten 20

Störungsüber-prüfungen

Störungsliste 21

Die technischen Details

Technische Daten 23

Vorsicht

Um Feuer und elektrische Schlaggefahr zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie niemals das Gehäuse und überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Überblick

Bei der MHC-2000 handelt es sich um eine fernsteuerbare HIFi-Komponentenanlage.
Wenn der CD-Spieler CDP-S107 mit Fernsteuerbuchse angeschlossen wird, können auch die Funktionen des CD-Spielers (einschließlich Ein- und Ausschaltung) ferngesteuert werden.

Tuner-Komponente
- Die Senderwahl kann auf zwei Arten erfolgen:
  — Durch manuelle Abstimmung.
  — Durch Abrufen gespeicherter Sender.
- Eine Scan-Funktion bietet die Möglichkeit, die gespeicherten Sender nacheinander kurz abzurufen, um sich einen Überblick über die momentan ausgestrahlten Programme zu verschaffen.

Verstärker-Komponente
- Ausgangsleistung 30 W + 30 W an 6 Ohm.
- Anschlußmöglichkeit verschiedener Signalquellen wie Plattenspieler, CD-Spieler, Tuner und Cassettendeck.

Cassettendeck-Komponente
- Das Deck ist mit Autoreverse-Funktion ausgestattet, so daß auf beide Cassettenseiten fortlaufend nacheinander aufgenommen und wiedergegeben werden können.

Zur besonderen Beachtung

Zur Betriebsspannung
Die HiFi-Anlage arbeitet mit 220 V Wechselspannung, 50 Hz.

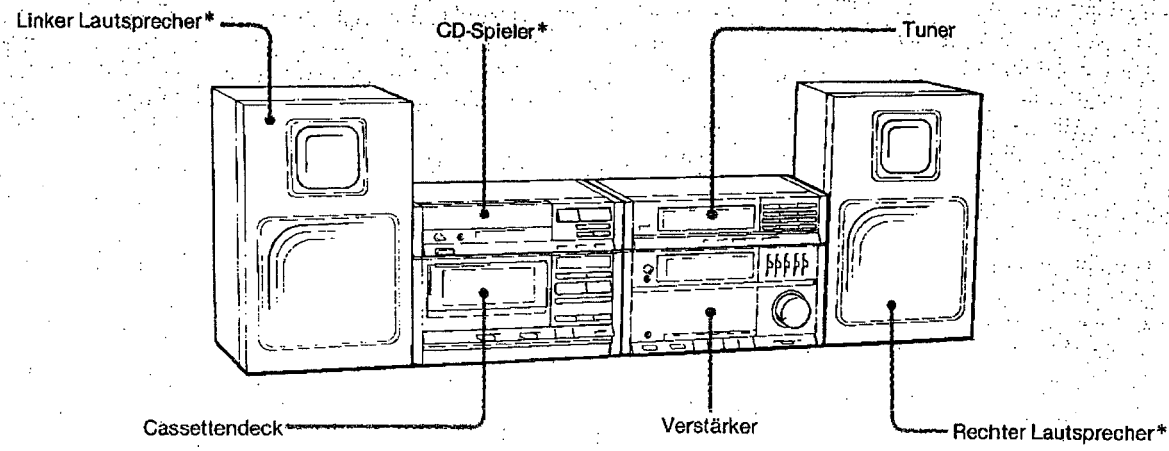
Zur Sicherheit
- Die Anlage ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange sie noch an der Wandsteckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung die Anlage von der Wandsteckdose ab. Beim Abziehen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel selbst an.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen, nehmen Sie die Batterien heraus und lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiter verwenden.

Zur Installation
- Stellen Sie nichts oben auf das Gerät. Die Ventilationsöffnungen müssen freibleiben, um einen einwandfreien Betrieb und lange Lebensdauer der Bauteile sicherzustellen.
- Stellen Sie die Anlage nicht an folgenden Plätzen auf:
  — In der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen und Warmluftauslässen.
  — In direktem Sonnenlicht.
  — An Plätzen, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
  — An Plätzen, die Staub oder Schmutz ausgesetzt sind.
  — An Plätzen, die schlechte Luftzirkulation aufweisen wie z.B. ein Bücherregal.

Bei weiterführenden Fragen und Problemen bezüglich des Geräts wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Aufstellung

Konfiguration

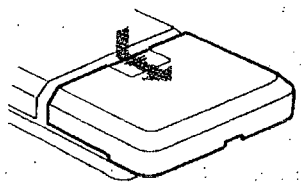


* Der CD-Spieler und die Lautsprecher sind nicht mitgeliefert.

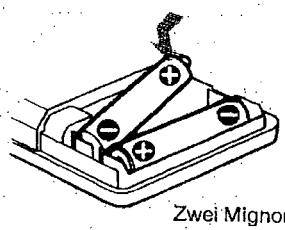
Einlegen der Batterien

Legen Sie die Batterien wie folgt in die mitgelieferte Fernbedienung ein.

1



2



Zwei Mignonzellen (R6)

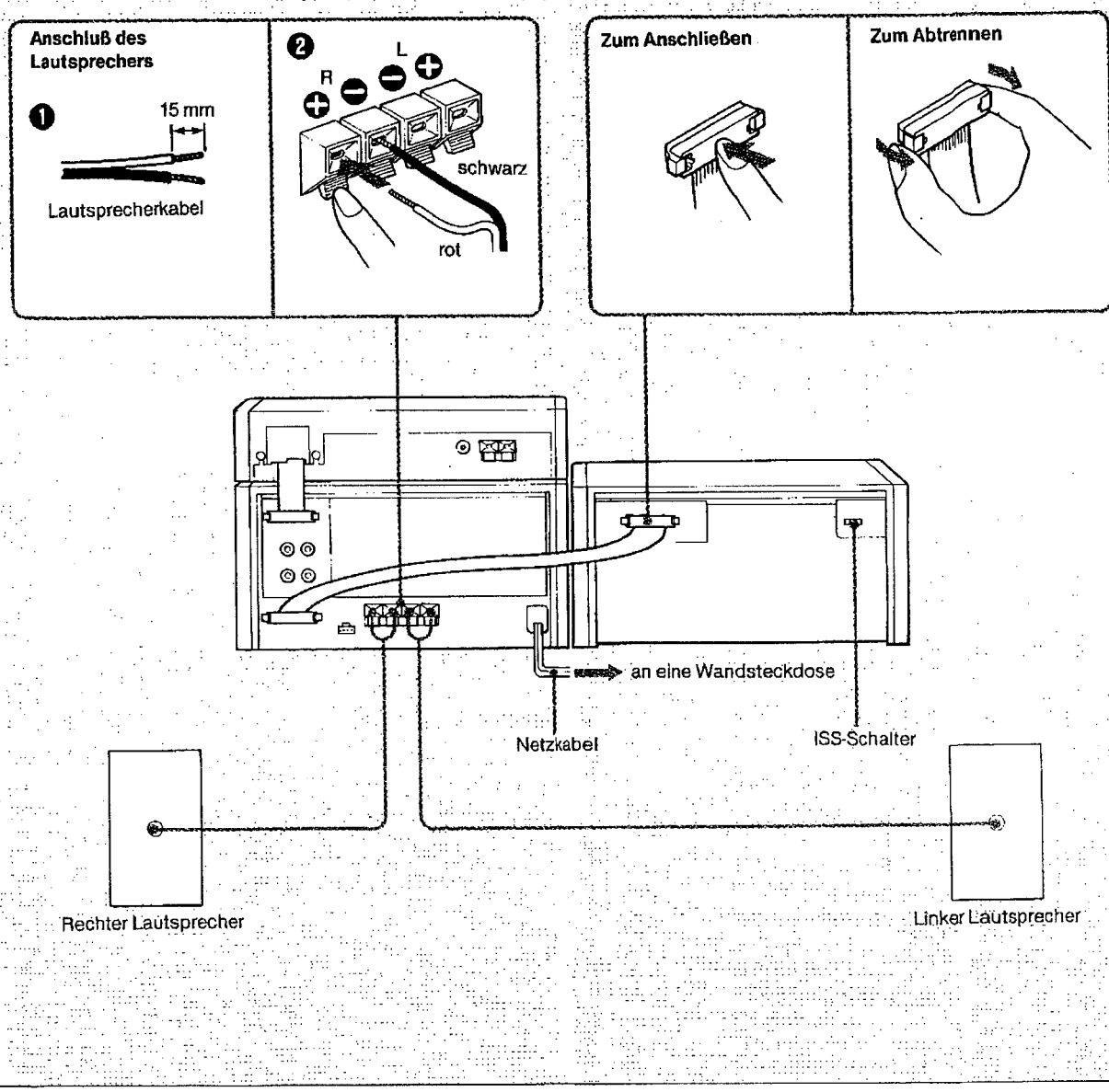
Batterie-Lebensdauer
Bei Verwendung von Sony Batterien des Typs SUM-3 (NS) kann unter normalen Betriebsbedingungen mit einer Lebensdauer von ca. einem halben Jahr gerechnet werden.
Wenn die Anlage nicht mehr einwandfrei fernbedient werden kann, sind die Batterien erschöpft und müssen ausgewechselt werden.

Vorsicht vor Auslaufen der Batterien
Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen der Batterien und Korrosion zu vermeiden.

Anschluß

Grundlegender Anschluß

Das Netzkabel ist als letztes und bei ausgeschaltetem POWER-Schalter anzuschließen.

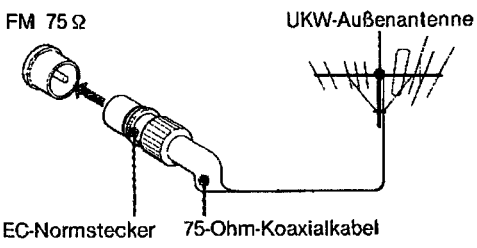


Anschluß

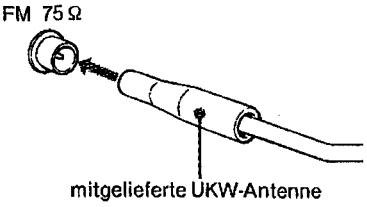
Antennenanschluß

UKW-Empfang

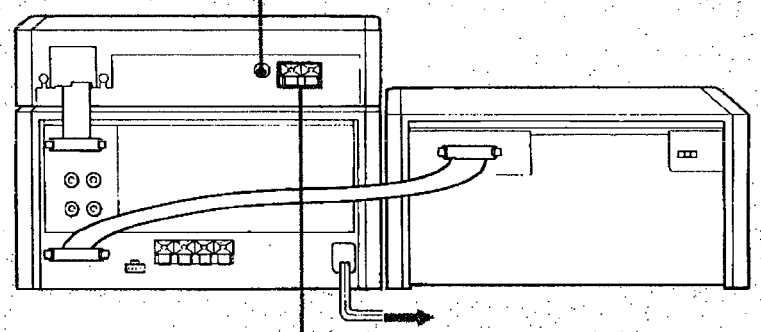
Bei BRD-Version



Bei anderen versionen

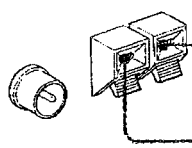


Spannen Sie den Draht senkrecht aus.



MW/LW-Empfang

Normalerweise reicht die eingebaute Ferritstabantenne.
Für besseren Empfamg schließen Sie eine MW/LW-Außenantenne wie gezeigt an.



Spannen Sie den Draht so im Freien aus, daß der größte Teil horizontal verläuft.

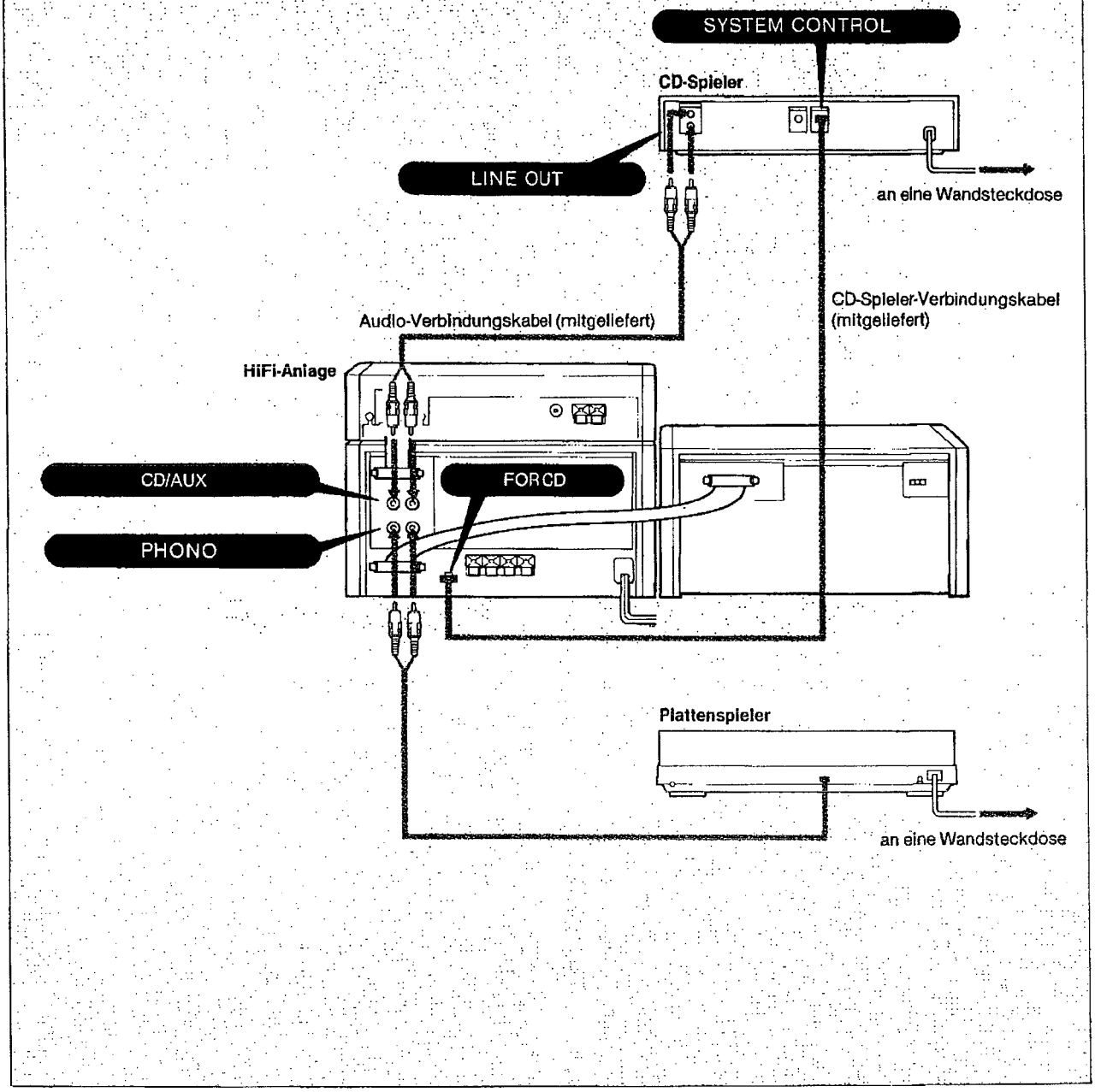
Vorsicht

- Bei Anschluß einer Außenantenne sollte ein Blitzschutz vorgesehen werden.
- Auf keinen Fall darf das Erdungskabel an eine Gasleitung angeschlossen werden.

Hinweis zur UKW-Antenne bei nicht für die BR Deutschland bestimmten Geräten

Für optimalen Empfang empfiehlt es sich, statt der bei diesen Geräte-Versionen mitgelieferten Antenne eine Außenantenne anzu-schließen. Der Anschluß erfolgt genau wie bei der Version für die BR Deutschland.

Anschluß externer Komponenten

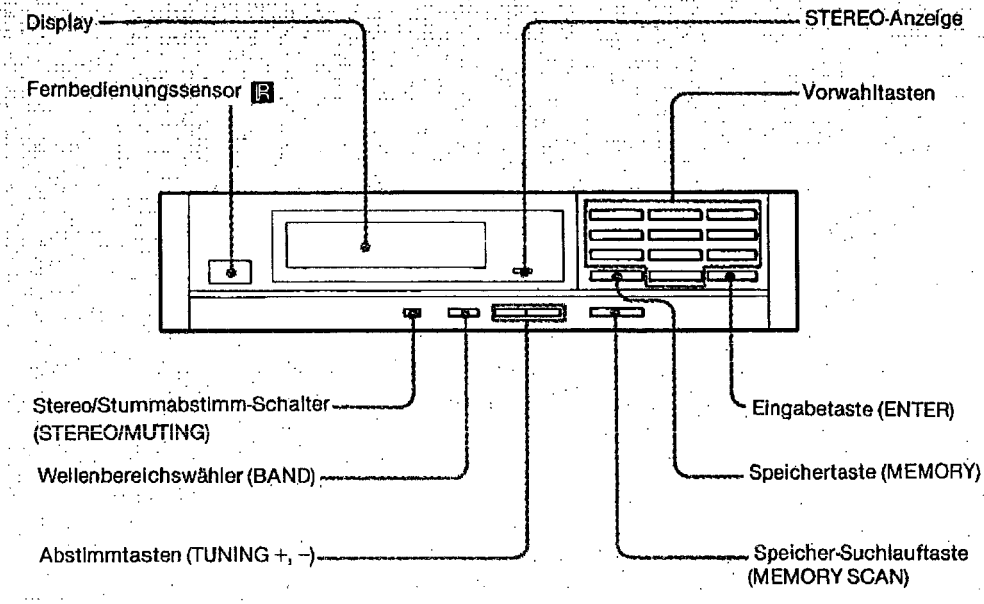


Hinweis zum Anschluß der Signalquellen
Die roten Buchsen der HiFi-Anlage sind für den rechten Kanal (R) und die weißen Buchsen für den linken Kanal (L) bestimmt.

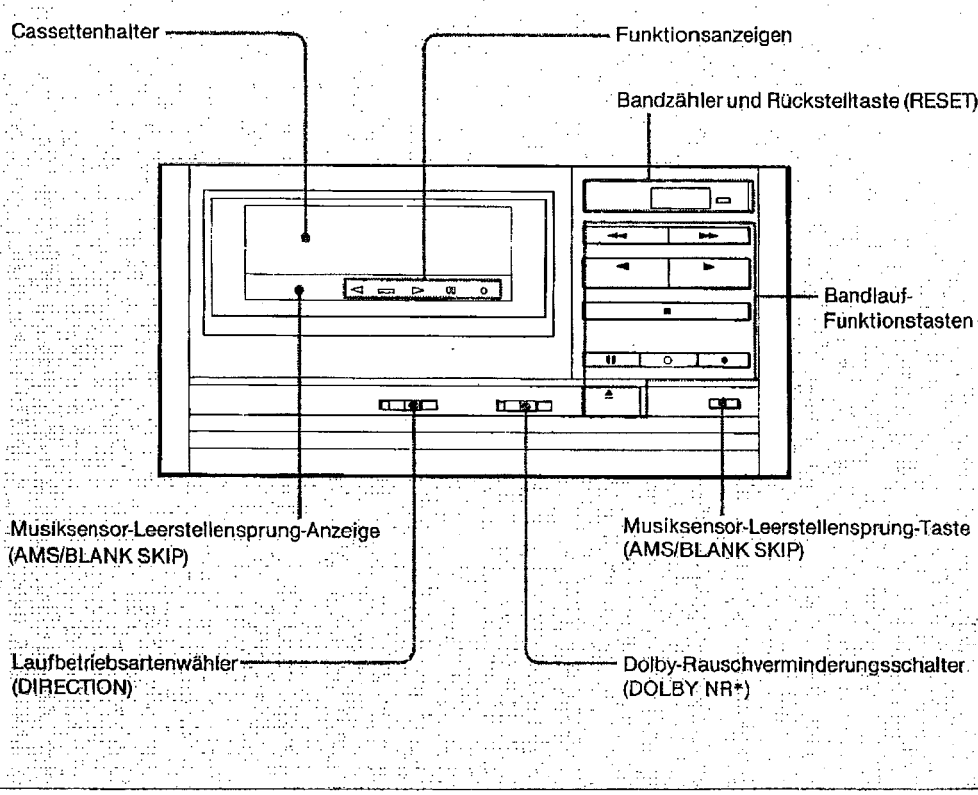
Ferngesteuerte Ein-/Ausschaltung eines CD-Spielers
Wenn der CD-Spieler CDP-S107 wie in der Abbildung gezeigt angeschlossen wird und der POWER-Schalter des CD-Spielers auf ON steht, erfolgt die Ein- und Ausschaltung des CD-Spielers am POWER-Schalter des Verstärkers.
Weiterhin wird beim Umschalten auf Tuner der CD-Spieler automatisch ausgeschaltet.

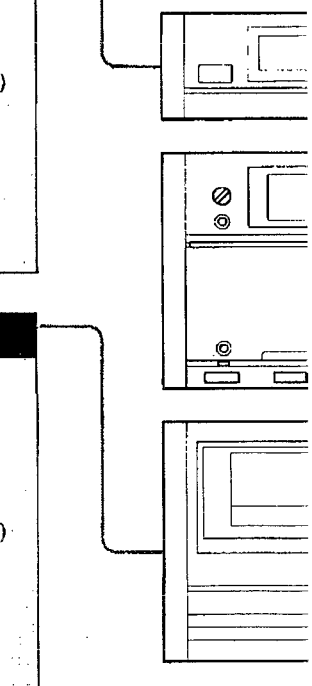
Bezeichnung der Teile

Tuner

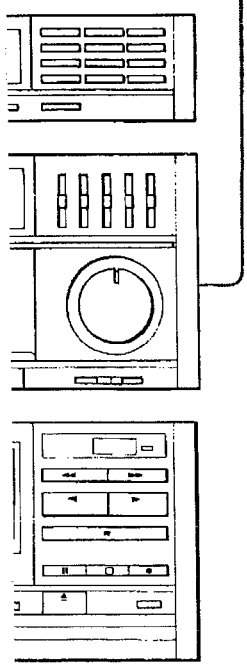


Cassettendeck

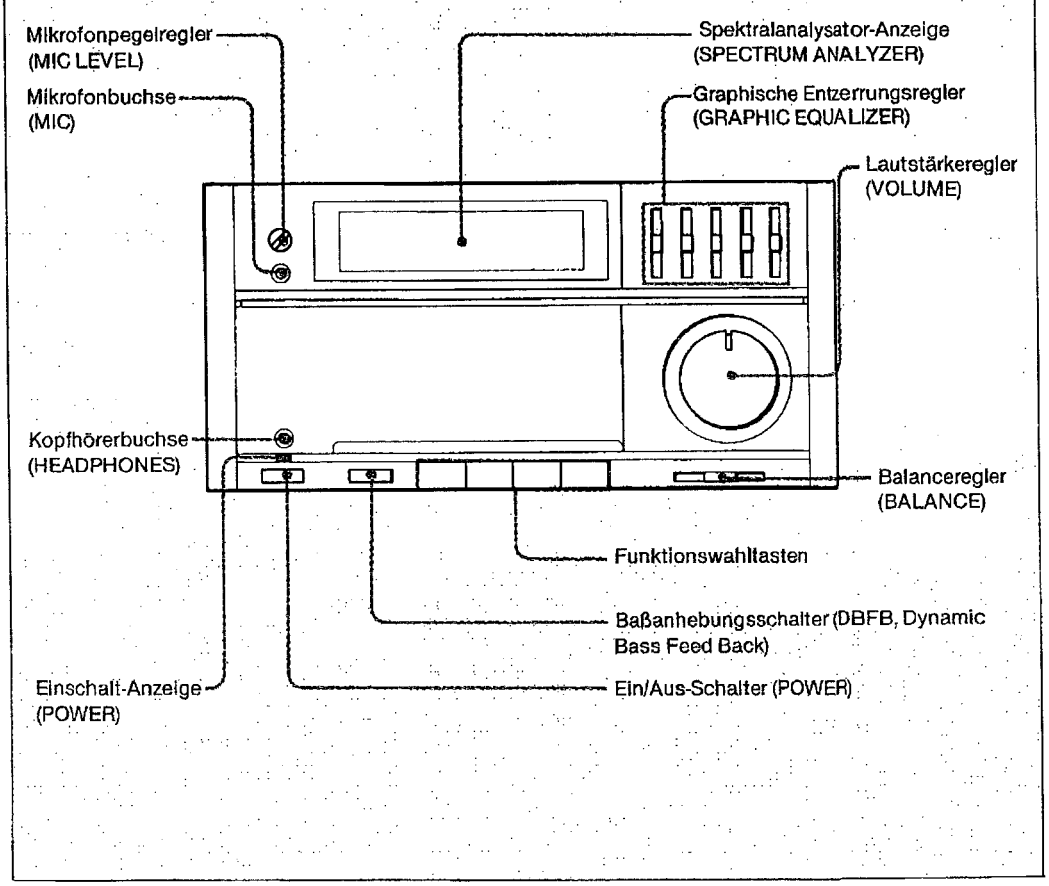




* Das Dolby-Rauschverminderungssystem wird unter Lizenz der Dolby Laborator Licensing Corporation hergestellt.
„DOLBY" und das Doppel-Symbol DD sind Warenze chen der Dolby Laboratorie Licensing Corporation.

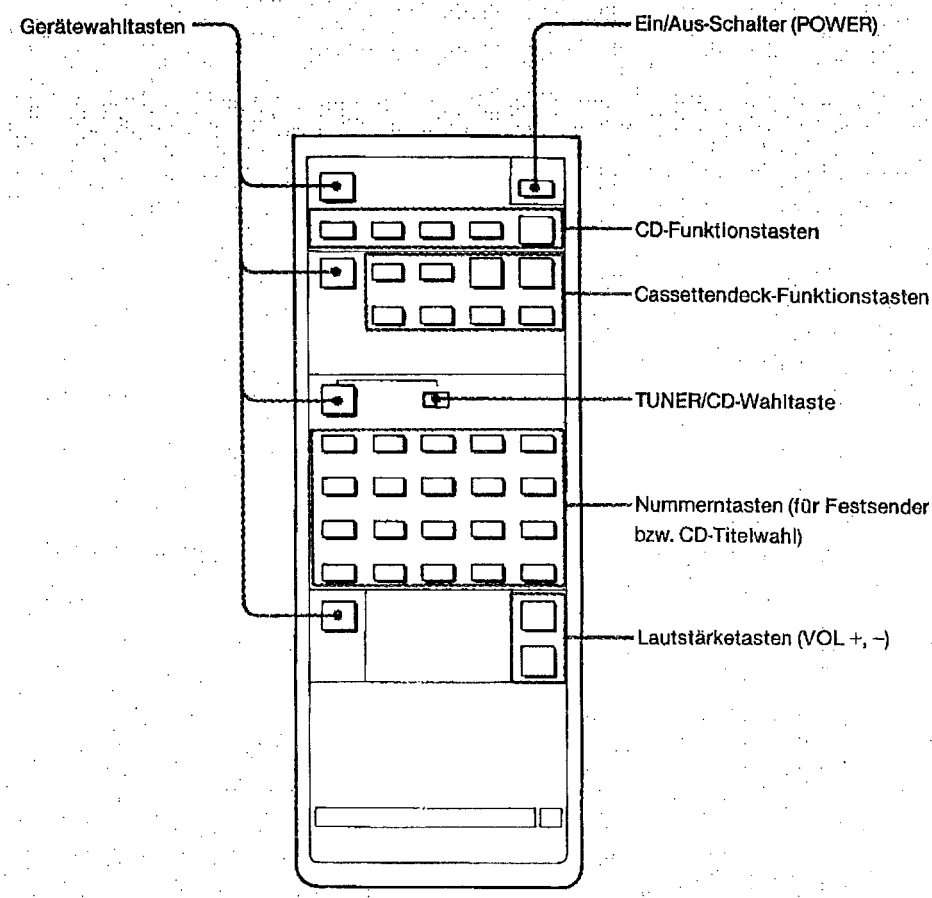


Verstärker


Mikrofonpegelregler (MIC LEVEL)
Mikrofonbuchse (MIC)
Spektralanalysator-Anzeige (SPECTRUM ANALYZER)
Graphische Entzerrungsregler (GRAPHIC EQUALIZER)
Lautstärkeregler (VOLUME)
Kopfhörerbuchse (HEADPHONES)
Balanceregler (BALANCE)
Funktionswahltasten
Baßanhebungsschalter (DBFB, Dynamic Bass Feed Back)
Einschalt-Anzeige (POWER)
Ein/Aus-Schalter (POWER)

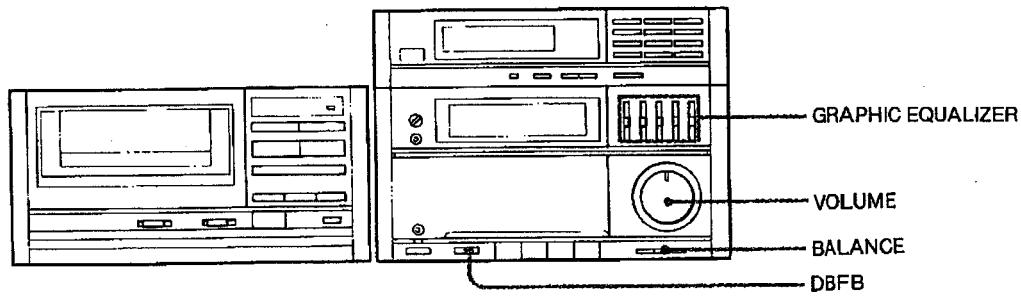
Bezeichnung der Teile

Fernbedienung



Toneinstellungen

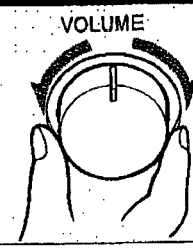
Stellen Sie die Lautstärke und den Klang an den folgenden Bedienungselementen wunschgemäß ein.



Lautstärkeeinstellung

Verwendung des VOLUME-Reglers

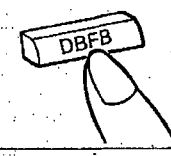
Durch Drehen des VOLUME-Reglers nach rechts erhöht sich und durch Drehen nach links erniedrigt sich die Lautstärke.



Klangeinstellung

Zur Anhebung der Bässe

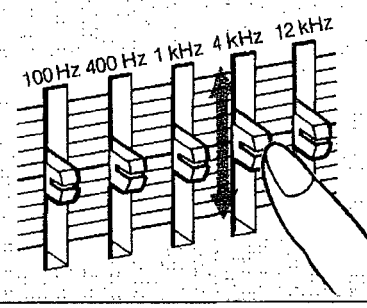
Drücken Sie DBFB (Dynamic Bass Feed Back). Je geringer die eingestellte Lautstärke, um so ausgeprägter die Baßanhebung.



Entzerrungseinstellung

Schieben Sie den GRAPHIC EQUALIZER-Regler des gewünschten Frequenzbandes nach oben (zur Anhebung) oder nach unten (zur Absenkung).

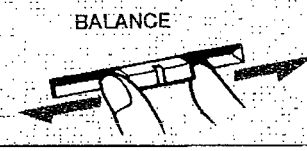
Zur Wiedergabe ohne Entzerrung stellen Sie alle Regler in die Mittelposition (0).



Balanceeinstellung

Zur Einstellung der Balance zwischen rechtem und linkem Kanal

Verschieben Sie BALANCE so, daß ein symmetrisches Klangbild erhalten wird (diese Einstellung ist vor allem bei unsymmetrischer Lautsprecheraufstellung erforderlich).

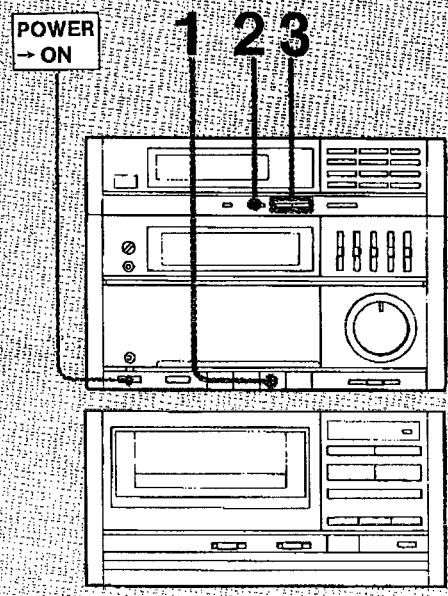


Entzerrungsbänder und ihre Auswirkungen

100 Hz: Zur Anhebung und Absenkung der Bässe.
400 Hz: Um dem Klang mehr Wärme und Räumlichkeit zu verleihen.
1 kHz : Um Vokalstimmen mehr in den Vorder- oder Hintergrund zu rücken.
4 kHz : Zum Anheben und Absenken der Höhen.
12 kHz: Durch Anhebung kann eine bessere Detailwiedergabe bestimmter Instrumente erzielt werden.

Radiobetrieb

Manuelle Abstimmung

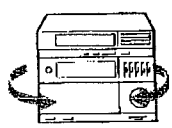


1 **Drücken Sie TUNER.**
Unmittelbar nach dem Einschalten der Anlage wird stets automatisch auf TUNER geschaltet, so daß diese Taste nicht gedrückt zu werden braucht.

2 **Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich an BAND.**

3 **Stimmen Sie mit TUNING + und – auf den gewünschten Sender ab.**

Für optimalen MW-Empfang



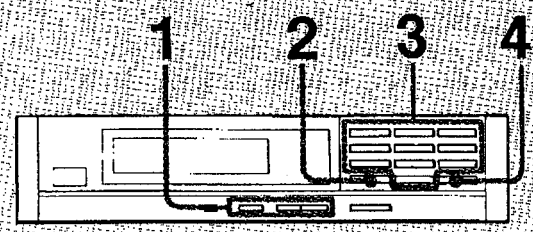
Unterdrückung von UKW-Zwischenstationsrauschen
Um Zwischenstationsrauschen beim manuellen Abstimmen im UKW-Bereich zu verhindern, schalten Sie STEREO/MUTING ein.

Empfangsverbesserung eines schwachen UKW-Stereosenders
Durch Ausschaltung von STEREO/MUTING verbessert sich der Empfang, allerdings geht der Stereoeffekt verloren.

Bedeutung der Anzeigen
TUNED: Erscheint, wenn ein Sender ausreichender Stärke empfangen wird.
STEREO: Leuchtet auf, wenn ein UKW-Stereosender ausreichender Stärke empfangen wird.
MUTING: Erscheint, wenn STEREO/MUTING eingeschaltet ist.

Verwendung der Vorwahltasten

Bis zu 20 oft gehörte Sender können auf den Vorwahltasten abgespeichert und dann jederzeit wieder bequem abgerufen werden.



Abspeicherung einer Senderfrequenz

1 **Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab.**

2 **Drücken Sie MEMORY.**
MEMORY leuchtet im Display auf.

3 **Wählen Sie eine Nummer** (1 bis 20) **mit den Vorwahltasten.**

4 **Drücken Sie ENTER,** während MEMORY leuchtet.
Die Senderfrequenz ist damit abgespeichert.

Durch Wiederholen des obigen Vorgangs können weitere Frequenzen abgespeichert werden.

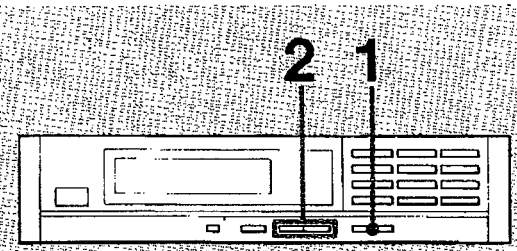
Abrufen einer gespeicherten Senderfrequenz

1 **Wählen Sie mit den Vorwahltasten die Nummer des gewünschten Senders**

2 **Drücken Sie ENTER, während die betreffende Nummer angezeigt wird.**

Speicher-Suchlauf

Die gespeicherten Sender können nacheinander kurz abgerufen werden, um sich einen Überblick über die ausgestrahlten Programme zu verschaffen.



1 **Drücken Sie MEMORY SCAN.**
Im Display erscheint die Nummer eines gespeicherten Senders.

2 **Drücken Sie TUNING + oder –,** während die Nummer im Display blinkt.
Die gespeicherten Sender werden dann nacheinander abgerufen.

Um den Suchlauf am gewünschten Sender zu stoppen, drücken Sie MEMORY SCAN erneut.

Wenn die Anzeige MEMORY während der Vorwahl verschwindet
Drücken Sie MEMORY erneut, um die Speicherfunktion wieder einzuschalten.

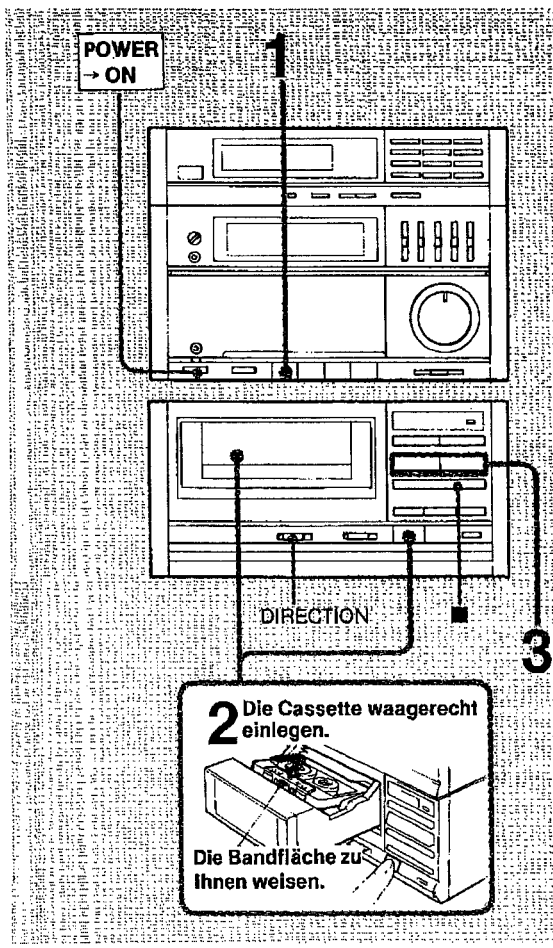
Wenn versehentlich eine falsche Vorwahlnummer eingegeben wurde
Drücken Sie MEMORY und geben Sie die richtige Nummer ein.

Löschen eines gespeicherten Senders
Beim Abspeichern einer neuen Senderfrequenz wird die alte Frequenz automatisch gelöscht. Löschen ohne Neueingabe einer Frequenz ist nicht möglich.

Zusammen mit der Frequenz werden noch folgende Parameter abgespeichert:
— Wellenbereich.
— STEREO/MUTING-Einstellung.

Überspringen von Sendern beim Speicher-Suchlauf
Beim Speicher-Suchlauf werden schwache Sender übersprungen.

Bandwiedergabe



Legen Sie die Cassette richtig ein, da sonst die Bandwiedergabe nicht beginnt (die Lampe im Cassettenhalter leuchtet nicht auf).

1 **Drücken Sie TAPE.**

2 **Drücken Sie ⏏** zum Öffnen des Cassettenhalters **und legen Sie die Cassette ein.**

3 **Starten Sie die Wiedergabe.**
Für Vorlaufseite: Drücken Sie ▶.
Für Reverseseite: Drücken Sie ◀.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.
Zum Umschalten auf Pause drücken Sie ❚❚.
Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie ❚❚ erneut.
Zum Vorspulen drücken Sie ◀◀ bzw. ▶▶.

Einstellung des DIRECTION-Wählers

	Position
Um eine Cassettenseite wiederzugeben	⇀ ↽
Um beide Cassettenseiten fünfmal wiederholt nacheinander wiederzugeben	⇄

Rauschverminderung mit dem DOLBY NR-Schalter

Der DOLBY NR-Schalter ist bei der Wiedergabe auf die gleiche Position zu stellen, mit der auch die Aufnahme ausgeführt wurde.

Anzeige der wiedergegebenen Cassettenseite

Anzeige	Wiedergegebene Cassettenseite
✳ ▷	Vorlaufseite
◁ ✳	Reverseseite

Ist eine Einstellung der Bandsorte erforderlich?
Nein. Das automatische Bandsortenwahlsystem dieses Gerätes erkennt die Cassetten TYPE I, II und IV automatisch und stellt die Entzerrungscharakteristik sowie den Vormagnetisierungsstrom optimal ein.

Wenn der Wiederholspielbetrieb mit der Reverseseite begonnen wurde
Steht der DIRECTION-Wähler auf ⇄ und wird die Wiedergabe mit der Reverseseite begonnen, so werden nach dem Abspielen der Reverseseite beide Cassettenseiten noch viermal wiedergegeben.

Automatischer Wiedergabestart nach dem Umspulen

Das Gerät ermöglicht einen automatischen Wiedergabestart nach dem Zurückspulen zum Bandanfang.

1 Schalten Sie AMS/BLANK SKIP aus.

2 Starten Sie das Rückspulen:

Um die Wiedergabe am Anfang der Vorlaufseite beginnen zu lassen:

Halten Sie ▶ gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ◀◀.

Um die Wiedergabe am Anfang der Reverseseite beginnen zu lassen,

Halten Sie ◀ gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ▶▶.

Aufsuchen eines bestimmten Titels während der Wiedergabe—AMS-Funktion

Der automatische Musiksensor (AMS) erkennt die Leerstellen zwischen den Titeln und ermöglicht dadurch ein automatisches Aufsuchen der Titelanfänge. Die AMS-Funktion arbeitet jedoch nur dann einwandfrei, wenn die Leerstellen zwischen den Titeln länger als vier Sekunden sind.

1 Drücken Sie AMS/BLANK SKIP (bzw. ○ an der Fernbedienung), so daß die Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie ▶▶ oder ◀◀ entsprechend der folgenden Tabelle

Anzeige	Wiedergegebene Cassettenseite	Aufzusuchender Titelanfang	
		Nächster Titel	Laufender Titel
☼ ▷	Vorlaufseite	▶▶	◀◀
◁ ☼	Reverseseite	◀◀	▶▶

Überspringen von Leerstellen

Das Gerät kann Leerstellen von mehr als ca. 10 Sekunden Dauer im Schnellvorlauf übergehen und am nächsten Aufzeichnungsteil wieder auf Wiedergabe zurückschalten.

Drücken Sie AMS/BLANK SKIP, so daß die Anzeige aufleuchtet.

Hinweise zum AMS

Der AMS spricht auf die Leerstellen von länger als 4 Sekunden an.

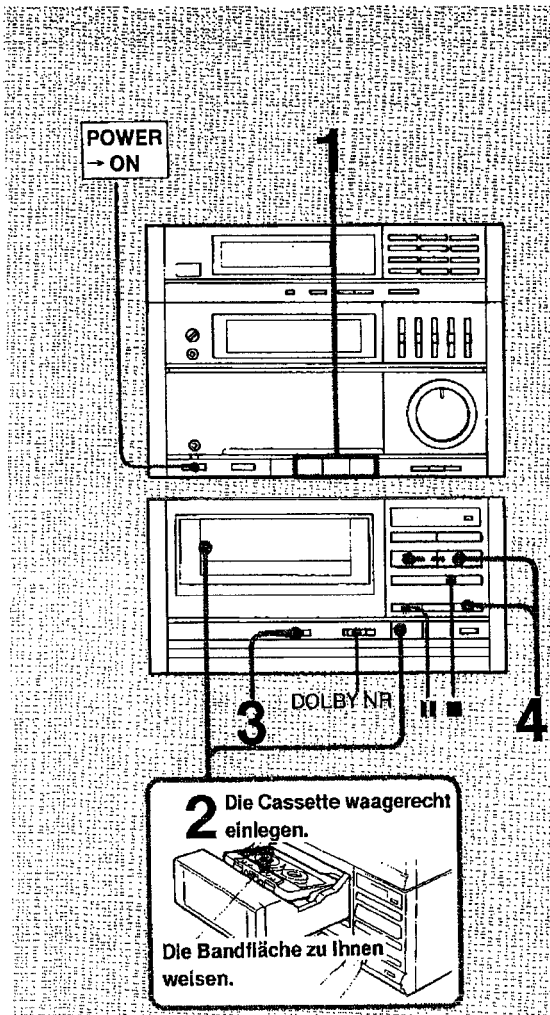
- In folgenden Fällen sucht der AMS den gewünschten Titel möglicherweise nicht.
  - — Die Leerstellen zwischen den Titeln sind verrauscht.
  - — Die ◀◀/▶▶-Taste wurde unmittelbar nach/vor dem gewünschten Titel gedrückt.
  - — Die Leerstellen sind kürzer als 4 Sekunden.

  Um einwandfreien Betrieb des AMS sicherzustellen, erzeugen Sie vier Sekunden oder länger dauernde Leerstellen unter Verwendung der Aufnahmestummschalt-Funktion.
- Der AMS registriert in folgenden Fällen fälschlicherweise Leerstellen.
  - — Längere Pausen in einem Titel.
  - — Passagen mit tiefen Frequenzen oder sehr niedrigem Pegel.
  - — Passagen mit langsamem Pegelabfall oder -anstieg.

Hinweis zu 120-Minuten-Cassetten

Da das Band dieser Cassetten sehr dünn ist, kann es sich nach häufiger Umschaltung der Bandlauf-Funktion verwickeln. 120-Minuten-Cassetten sollten deshalb nur dann verwendet werden, wenn eine lange durchgehende Spielzeit unbedingt erforderlich ist.

Aufnahme



1 **Wählen Sie die aufzunehmende Signalquelle** durch Drücken von CD, TUNER oder PHONO.

2 **Drücken Sie ⏏ und legen Sie die Cassette ein.**

3 **Wählen Sie die zu bespielende(n) Cassettenseite(n):**

	DIRECTION-Einstellung
Um nur auf eine Seite aufzunehmen	⇄
Um auf beide Seiten (von A auf B) aufzunehmen	⟲

4 **Starten Sie die Aufnahme.**
Um die Aufnahme an der Vorlaufseite beginnen zu lassen:
Halten Sie ● gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ▶.

Um die Aufnahme an der Reverseseite beginnen zu lassen:
Halten Sie ● gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ◀.
Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie ■.

Für exakteren Aufnahmestart

1 Drücken Sie ❚❚.

2 Halten Sie ● gedrückt und drücken Sie ▶ oder ◀.

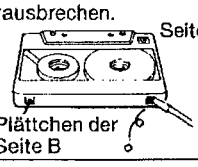
3 Drücken Sie ❚❚ erneut am gewünschten Punkt.
Die Aufnahme beginnt.

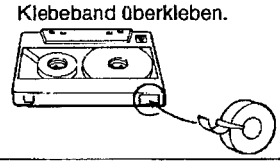
Rauschverminderung mit dem DOLBY NR-Schalter

Zum Einschalten des Dolby-Systems stellen Sie den DOLBY NR-Schalter auf ON, zum Abschalten auf OFF.

Löschschutzvorkehrung

Zum Schutz der Seite A	Zur Wiederverwendung der Cassette
Das Plättchen der Seite A herausbrechen.	Die Vertiefung mit einem Stück Klebeband überkleben.





Hinweis zu TYPE II-Cassetten (CrO_2-Band) und TYPE IV-Cassetten (Reineisenband)

Achten Sie bei diesen Cassetten darauf, die Detektor-Öffnungen, an denen das Gerät die Bandsorte erkennt, nicht zu überkleben.

Detektor-Öffnungen für CrO_2-Band

Detektor-Öffnungen für Reineisenband

Einfügen einer Leerstelle

Während der Aufnahme kann unter Verwendung der O-Taste eine Leerstelle eingefügt werden, die ein sicheres Arbeiten der AMS-Funktion (siehe Seite 15) gewährleistet. Darüber hinaus gestattet diese Taste ein Ausblenden unerwünschter Teile während der Aufnahme.

1 Während der Aufnahme drücken Sie O.
Zur Erzeugung einer Leerstelle von vier Sekunden lassen Sie die Taste nach Drücken gleich wieder los.
Nach vier Sekunden schaltet das Gerät auf Pause.

Zur Erzeugung einer längeren Leerstelle halten Sie die Taste entsprechend lange gedrückt.
Beim Loslassen der Taste schaltet das Gerät auf Pause.

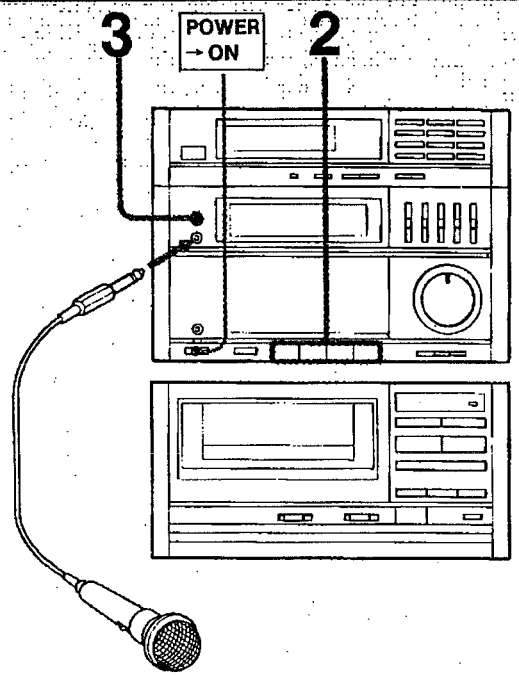
2 Drücken Sie II zum Fortsetzen der Aufnahme.

Dolby-Rauschverminderungssystem
Das Dolby-System hebt beim Aufnehmen niederpeglige Signale hoher Frequenz an und senkt diese beim Wiedergeben entsprechend wieder ab, wobei sich gleichzeitig auch das Rauschen verringert.

Wenn beim Aufnehmen von MW- oder LW-Sendern Pfeifstörungen auftreten
Schieben Sie den an der Rückseite befindlichen ISS-Schalter in die Position 1, 2 oder 3, je nachdem, in welcher Position die Störung am besten unterdrückt wird.

Verwendung eines Mikrofons

Mischen eines Mikrofonsignals mit einer anderen Signalquelle



Bei Anschluß eines Mikrofons können Sie über die Anlage mitsingen oder sich als Ansager betätigen.

1 Schließen Sie das Mikrofon an MIC an.

2 Wählen Sie die Signalquelle, zu der das Mikrofonsignal hinzugemischt werden soll, durch Drücken von TAPE, CD, TUNER oder PHONO und geben Sie die Signalquelle wieder.

3 Sprechen oder singen Sie in das Mikrofon und stellen Sie den Mikrofonpegel an MIC LEVEL ein.

Aufnahme des Mischsignals

Das zu einer Schallplatte, einer Compact Disc oder einem Radioprogramm hinzugemischte Mikrofonsignal kann wie folgt aufgezeichnet werden.

1 Geben Sie die Signalquelle wieder.

2 Legen Sie die leere Cassette in das Deck ein und starten Sie die Aufnahme.

3 Sprechen bzw. singen Sie in das Mikrofon.

Aufnahme des zu einem Bandsignal hinzugemischten Mikrofonsignals
Zu diesem Zweck wird ein weiteres Cassettendeck für Wiedergabe benötigt.

1 Schließen Sie das andere Cassettendeck an die CD/AUX-Eingänge an.

2 Drücken Sie CD und starten Sie die Wiedergabe des anderen Cassettendecks.

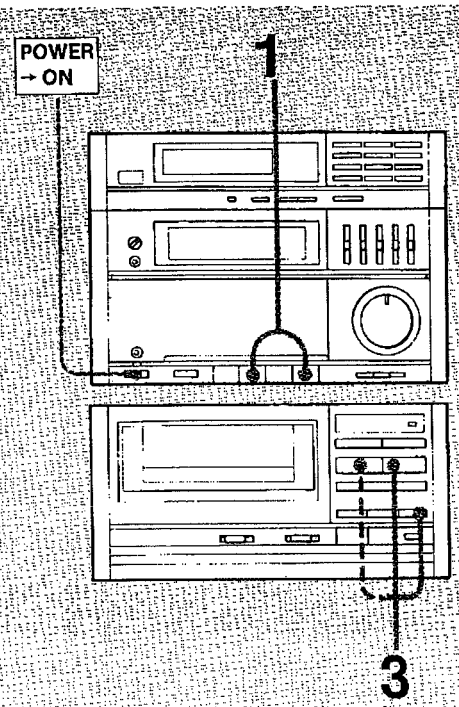
3 Starten Sie die Aufnahme an dieser Anlage.

Ausschließliche Aufnahme des Mikrofonsignals
1 Schalten Sie das an CD/AUX an der Rückseite angeschlossene Gerät aus.
2 Drücken Sie CD.
3 Starten Sie die Aufnahme.
4 Sprechen oder singen Sie in das Mikrofon.

Wichtiger Hinweis
Nach dem Hinzumischen oder Aufnehmen des Mikrofonsignals darf nicht vergessen werden, das Mikrofon wieder von der MIC-Buchse abzutrennen und den MIC LEVEL-Regler ganz auf MIN zurückzustellen.

Verhindern von akustischer Rückkoplung
Wenn sich das Mikrofon zu dicht an den Lautsprechern befindet, kann es durch akustische Rückkopplung zu einem Heulgeräusch kommen. Richten Sie das Mikrofon dann in eine andere Richtung und/oder verringern Sie die Lautstärke, bis das Heulgeräusch aufhört.

Wiedergabe und Aufnahme anderer Signalquellen



1 **Wählen Sie die gewünschte Signalquelle.**

Signalquelle	Funktionswahltaste
Compact Disc	CD
Schallplatte	PHONO

2 **Geben Sie die Signalquelle wieder.**

3 **Zum Aufnehmen der Signalquelle halten Sie ● gedrückt und drücken Sie gleichzeitig ► bzw. ◄.**

Genaueres zum Bedienen des Geräts entnehmen Sie bitte seiner Bedienungsanleitung.

Tips zum Aufnehmen einer CD
Da der CD-Spieler relativ schnell den wiederzugebenden Titel findet, sollte zuerst das Deck auf Aufnahme und dann der CD-Spieler auf Wiedergabe geschaltet werden. Bei umgekehrter Vorgehensweise besteht die Gefahr, daß der Anfang des Titels nicht mit aufgezeichnet wird.

Wartung

Reinigung des Tonkopfs und des Bandpfades

Um einen optimalen Stereo-Klang sicherzustellen, reinigen Sie den Tonkopf alle zwei Wochen. Verwenden Sie dazu eine im Handel erhältliche Reinigungscassette.

Reinigung des Gehäuses

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses, des Bedienungspultes und der Bedienungselemente ein weiches, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch.

Wichtiger Hinweis

Scheuerschwämme, Scheuerpulver und Lösemittel wie Alkohol oder Benzin dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

Handhabung der Cassetten

- Berühren Sie nicht die Bandfläche der Cassette, da Schmutz- und Staubpartikel die Köpfe verschmutzen können.
- Halten Sie die Cassetten von Komponenten mit Magneten (z.B. Verstärker oder Lautsprecher) entfernt, da die Aufzeichnung durch das Magnetfeld ganz oder teilweise gelöscht werden kann.
- Setzen Sie die Cassette keinem direkten Sonnenlicht, keiner Feuchtigkeit und auch keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aus.

Störungsliste

Radiobetrieb

Symptom	Ursache und Abhilfe
Die gespeicherten Sender können nicht abgerufen werden.	• Die Speicherung wurde falsch ausgeführt. (Siehe Seite 13.) • Nach der Eingabe der Vorwahlnummer ist ENTER nicht gedrückt worden. (Siehe Seite 13.)
Die TUNED- oder STEREO-Anzeige blinkt.	• Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen. (Siehe Seite 6.)
Starkes Brummen oder Rauschen.	• Das Empfangssignal ist zu schwach. Eine Außenantenne anschließen. (Siehe Seite 6.) • Einen Erdungsdraht anschließen.

Cassettendeckbetrieb

Symptom	Ursache und Abhilfe
Die Funktionstasten arbeiten nicht.	• Der Cassettenhalter ist nicht ganz geschlossen. • Es befindet sich keine Cassette im Cassettenhalter. • Die Cassette wurde falsch eingelegt. (Siehe Seite 14.)
Die ●-Taste arbeitet nicht.	• Es befindet sich keine Cassette im Cassettenhalter. • Das Plättchen der Cassette ist herausgebrochen. (Siehe Seite 16.)
Die ●- oder ▶-Taste arbeitet nicht.	• Das Band ist am Ende.
Das Band läuft nicht, obwohl die ▶- oder ◀-Taste gedrückt wurde.	• Die ❚❚-Taste ist eingeschaltet.
Die Aufnahme-Muting-Funktion arbeitet nicht.	• Die ○-Taste der Fernbedienung wurde im Stoppbetrieb gedrückt. (Diese Taste der Fernbedienung kann nur beim Aufnehmen verwendet werden.)
Unbefriedigende Aufnahme- oder Wiedergabequalität, zu geringer Pegel.	• Die Köpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen. (Siehe Seite 20.)
Unausgewogene Höhen.	• Falsche Einstellung des DOLBY NR-Schalters. (Siehe Seite 14 und 16.)
Der gewünschte Titel kann nicht mit der AMS-Funktion aufgefunden werden.	• Die Leerstellen zwischen den Titeln sind verrauscht. • Die Leerstellen sind kürzer als vier Sekunden. Beim Aufnehmen sollten mit der ○-Taste vier Sekunden lange Leerstellen erzeugt werden. (Siehe Seite 17.) • Die ◀◀- oder ▶▶-Taste wurde unmittelbar vor oder hinter dem Titelanfang gedrückt.
Bei Verwendung der AMS- oder Leerstellensprung-Funktion setzt die Wiedergabe bzw. der Vorspulvorgang in der Mitte eine Titels ein.	• In folgenden Fällen registrieren diese Funktionen fälschlicherweise eine Leerstelle: —Der Titel enthält eine längere Pause. —Der Titel enthält eine Passage mit niedriger Frequenz oder niedrigem Pegel. —Der Pegel erhöht oder erniedrigt sich allmählich.

Störungsliste

Fernbedienungsbetrieb

Symptom	Ursache und Abhilfe
Es ist keine Fernbedienung möglich.	• Die Batterien der Fernbedienung sind erschöpft. Die Batterien auswechseln. (Siehe Seite 4.) • Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Tuners befindet sich ein Hindernis. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Sensor entfernt. • Die Flachbandkabel sind nicht fest angeschlossen. (Siehe Seite 5.)

Allgemeines

Symptom	Ursache und Abhilfe
Kein Ton.	• Der VOLUME-Regler steht in der Minimalposition. (Siehe Seite 11.)
Kein Ton von einem Kanal oder unausgewogene Stereobalance.	• Falsche Einstellung des BALANCE-Reglers. (Siehe Seite 11.) • Das Lautsprecherkabel ist abgetrennt oder falsch angeschlossen. (Siehe Seite 5.)
Die Kanäle sind vertauscht.	• Falscher Anschluß der Lautsprecherkabel. (Siehe Seite 5.)
Zu schwache Bässe und unklare Instrumentenpositionierung.	• Falscher +/– Anschluß der Lautsprechekabel. (Siehe Seite 5.)
Das Mikrofonsignal ist nicht zu hören.	• Der MIC LEVEL-Regler steht ganz auf MIN. Den Regler in Richtung MAX schieben. (Siehe Seite 18.)
Starkes Brummen oder Rauschen.	• Ein TV-Gerät oder ein Videorecorder steht zu dicht neben der HiFi-Anlage.

Technische Daten

Tuner ST-707RM

System UKW(-Stereo)/MW/LW-Superhet, quarzgesteuertes digitales PLL-Synthesizersystem

UKW-Tunerteil

Empfangsbereich 87,5 bis 108 MHz
Antennenbuchse 75 Ohm unsymmetrisch
Zwischenfrequenz 10,7 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit
2,3 µV (S/R = 30 dB/75 Ohm)

MW/LW-Tunerteil

		MW	LW
Empfangsbereich		531—1.602 kHz (außer Italien-Version) 522—1.611 kHz (bei Italien-Version)	153—281 kHz (außer Italien-Version) 144—288 kHz (bei Italien-Version)
Antenne		Eingebaute Ferritstabantenne, Anschlußmöglichkeit für Außenantenne	
Nutzbare Empfindlichkeit	Eingebaute Ferritstabantenne	250 µV/m (999 kHz)	500 µV/m (230 kHz)
	Außenantenne	100 µV (999 kHz)	150 µV (230 kHz)
Signal-Rauschabstand		52 dB (50 mV/m)	
Klirrgrad		0,3% (50 mV/m, 400 Hz)	

Allgemeines

Abmessungen ca. 245 × 55 × 240 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht ca. 1,0 kg netto

Cassettendeck TC-R707M

Aufnahmesystem 4 Spuren, 2-Kanal-Stereo
Frequenzgang (Dolby ausgeschaltet, DIN)
Mit TYPE IV-Cassette (Sony METAL-ES)
40 bis 15.000 Hz (±3 dB)
Mit TYPE II-Cassette (Sony UX-S)
40 bis 14.000 Hz (±3 dB)
Mit TYPE I-Cassette (Sony HF-X)
40 bis 13.000 Hz (±3 dB)
Gleichlaufschwankungen
0,1% WRMS (NAB)
±0,2% (DIN)

Allgemeines

Abmessungen ca. 245 × 120 × 270 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht ca. 2,5 kg

Verstärker TA-707M

Sinus-Dauertonleistung
30 W + 30 W (an 6 Ohm, bei 1 kHz und 5% Klirrgrad)

Eingänge

Bezeichnung	Typ	Empfindlichkeit	Impedanz
PHONO	Cinch	2,5 mV	50 kOhm
CD/AUX	Cinch	450 mV	50 kOhm
MIC	Stereo-Mini	1 mV	600 Ohm

Ausgänge

HEADPHONES (Stereo-Klinkenbuchse)	Für Kopfhörer von über 8 Ohm
SPEAKER	Für Lautsprecher von 6 bis 16 Ohm

Allgemeines

Stromversorgung 220V Wechselspannung, 50 Hz
Leistungsaufnahme
85 W
Abmessungen ca. 245 × 120 × 285 mm (B/H/T) einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht ca. 4,5 kg netto

Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung RM-809 (1)
Sony Batterien SUM-3 (NS) (2)
Flachbandkabel (1)
CD-Spieler-Verbindungskabel (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Bescheinigung des Herstellers

Hiermit wird bescheinigt, daß das MHC-2000 in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung Nr. 1046/1984 funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.
Sony Corporation

Hinweis

Dieses Gerät erfüllt bezüglich Störstrahlungsunterdrückung die EWG-Richtlinien 76/889 und 82/499.

Sonderzubehör

CD-Spieler CDP-S107
Plattenspieler PS-Q3A